

26 neue Obst- und Gartenfachwarte im Landkreis Calw

Viele neue Spezialisten für Obstbaumschnitt und Hausgarten wurden jetzt in einem Kurs ausgebildet und haben erfolgreich ihre Prüfung abgelegt.

KREIS CALW. Sigrid Jetter, Mitglied im Vorstand des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL), konnte jetzt 26 Obst- und Gartenfachwarten im Gasthaus Löwen in Ebhausen zur bestandenen Prüfung gratulieren. Sie machte deutlich, dass alle Fachwarte jetzt das Fundament für eine erfolgreiche Tätigkeit im Streuobst haben, aber auch, dass dieses Wissen durch Schnitt und Beobachtung zu vertiefen und zu erweitern ist.

Dagmar Hämmerle, Abteilungsleiterin Landwirtschaft und Naturschutz, freut sich über das große Interesse und Engagement der Fachwarte, denn diese sind das Fundament zur Erhaltung der Streuobstwiesen: „Ihnen liegt der Erhalt unserer Streuobstwiesen am Herzen, dank Ihres Einsatzes können wir uns auch weiterhin an der wunderschönen Streuobstblüte freuen. Sie leisten

einen großartigen Beitrag für Mensch und Natur“. Ihr Dank galt auch all denjenigen, die in den Kursen mit viel Freude und ansteckender Motivation ihr umfangreiches Fachwissen weitergaben oder den Kurs organisatorisch auf die Beine stellten.

Theorie und Praxis wichtig

In diesem Kurs des Landratsamtes Calw in Zusammenarbeit mit der Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt sowie dem Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine nahmen 26 Interessierte aus den Landkreisen Calw und Freudenstadt teil. Schwerpunktartig lernten sie in Theorie und vor allem in der Praxis den Obstbaumschnitt. Der Schnitt von Beeren- und Ziergehölzen, fachgerechte Düngung, Krankheiten und Schädlinge sowie Gemüseanbau und Pflanzenverwendung rundeten die Ausbildung ab.



26 neue Obst- und Gartenfachwarte im Landkreis Calw wurden erfolgreich zu Spezialisten für Obstbaumschnitt und Hausgarten ausgebildet

Foto: Landratsamt Calw, Elfriede Mösele-Reisch

Elfi Mösele-Reisch, Biodiversitätsberaterin mit Schwerpunkt Streuobst beim Landkreis Calw und Geschäftsführerin der Streuobstinitiative, bezeichnet die Gruppe als „hoch motiviert“.

Der nächste Fachwartkurs wird voraussichtlich im Winter 2026/2027 im Landkreis Calw stattfinden. Im Winter 2025/2026 werden einige mehrtägige Schnittkurse angeboten. Weitere Informationen

über die Pflege von Streuobstwiesen gibt es unter <https://www.kreis-calw.de> sowie über die Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt unter www.streuobst-initiative.de. Der Streuobstbestand ist

um rund 20 Prozent in den vergangenen zehn Jahren zurückgegangen. Dies macht deutlich wie wichtig es ist, den noch bestehenden Bestand zu erhalten sowie wieder neue Streuobstwiesen anzulegen und zu pflegen. Streuobstbestände sind ein Hotspot der biologischen Vielfalt für mehrere tausend Tier- und Pflanzenarten und ein Erholungsort heutiger und künftiger Generationen.

Insbesondere die fehlende Pflege der Obstbäume sowie die Überalterung der Streuobstbestände sind eine wesentliche Gefährdung für die Streuobstwiesen. Obstbäume benötigen einen regelmäßigen Pflegeschnitt, um nicht vorzeitig zu vergreisen. Nur dann können die Bäume ein hohes Baumalter erreichen und durch die Ausbildung von wertvollen Habitatstrukturen wie Höhlen und Totholz einen wichtigen Lebensraum für Fledermäuse und andere Arten bieten.

Wörter: 413
Seite: 27
Ressort: KRCW
Medienkanal: PRINT
Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT

Jahrgang: 2025
Ausgabe: Nebenausgabe
Auflage: 6.224 (gedruckt)¹
7.389 (verkauft)¹
7.583 (verbreitet)¹
Reichweite: 0,01811 (in Mio)²

¹ IVW 3/2024

² AGMA ma 2024 Tageszeitungen